

Sammelbeschluss der Sitzung vom 22. Januar 2026

Protokoll der Sitzung vom 13. November 2025

Das Protokoll wird genehmigt.

Gemeindeeinbürgerung

Die Einbürgerungsanträge der Einbürgerungskommission werden genehmigt.

Ersatzwahl in die Kommissionen

Die Ersatzwahl wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

Kreditbegehren für

- a. das Projekt "Sanierung und Erweiterung der bestehenden städtischen Verwaltungsliegenschaften" in Höhe von CHF 49'369'500, indexiert, und den
- b. Übertrag der Parzelle 196 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen der Stadt Kreuzlingen in Höhe von CHF 1'770'000 und den
- c. Landabtausch der Parzellen 1871, 1851 und 1477 im Austausch für die Parzellen 197 und 2420 innerhalb des Verwaltungsvermögens und die
- d. Aufhebung des Kreditbeschlusses gemäss Volksabstimmung vom 27. November 2016 für das "Gesamtprojekt Neubau eines zentralen Stadthauses, Bau einer Tiefgarage und Neugestaltung der Festwiese" (Projekt "Schlussstein")

zuhanden der Volksabstimmung

Die Botschaft wird mit 28 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Der Beschluss unterliegt gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung der Stadt Kreuzlingen der Volksabstimmung.

Genehmigung der Erhöhung des jährlich wiederkehrenden Betriebsbeitrags von CHF 380'000.– um CHF 220'000.– auf total CHF 600'000.– (indexiert) für die kommenden 10 Jahre an die drei Institutionen Seemuseum, Museum Rosenegg sowie Bodensee Planetarium und Sternwarte zu Handen der Volksabstimmung

Die Botschaft wird mit 34 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung angenommen.

Der Beschluss unterliegt gemäss Art. 30 Abs. 1 der Gemeindeordnung der Stadt Kreuzlingen dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beträgt drei Monate. Sie beginnt am 23. Januar 2026 und dauert bis 23. April 2026.

Freundliche Grüsse
Gemeinderat Kreuzlingen

Elina Müller, Präsidentin

Michael Stahl, Sekretär

Information

- Webseite
- Aushangkasten vom 23. Januar 2026 bis 6. Februar 2026